

FISCHEN

IM MILLSTÄTTER SEE

KÄRNTEN
Millstätter See

28. DAIWA ANGELN
UM DIE KRISTALL-RENKE
VOM MILLSTÄTTER SEE
22. September bis 7. Oktober 2023



DER MILLSTÄTTER SEE. DAS JUWEL IN KÄRNTEN.
www.millstaettersee.com www.renke.at





**Die Nr. 1
im Renkenfischen**

Herbert Greil

Großsulzerstraße 17
8142 Wundschuh
Tel: +43 664 10 22 278
shop@renken.at
www.renken.at

**Alles für den
Renkenfischer**

Fachberatung

Handgebaute
Renkenruten

Selbstgebundene
Renkensysteme

Wende- und
Laufrollen

Partner für alle
Angelarten

täglicher Versand



Alles aus einem Haus

In meinem Onlineshop bekommt ihr Haken,
Bindematerial, Bindewerkzeug, Schnüre,
Zubehör sowie fertige Nymphen und Hegenen.

Außerdem biete ich
auch einen
Reparaturservice an.



www.nymphattack.at
Dieter Oedingen
Kirchheimer Straße 36/1
9544 Feld am See
E-Mail: nymphattack@a1.net
Tel. 0676 600 38 71

Petri Heil und Petri Dank am Millstätter See!



Sabine Egger

Als Ihre neue Ansprechpartnerin in allen Belangen der Fischerei am Millstätter See möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Sabine Egger und ich darf das Team

im Tourismusverband Seeboden seit 1. März 2023 unterstützen. Die Fischerei ist am Millstätter See allgegenwärtig und begleitet mich in meinem Beruf als Tourismuskauffrau schon viele Jahre. Im Rahmen meiner neuen Tätigkeit werde ich jetzt tiefer in diese Materie eintauchen. Ich freue mich ganz besonders auf das 28. DAIWA Angeln um die Kristall-Renke und darauf, viele von Ihnen persönlich kennenzulernen!

Wieder liegt ein neues Fischereimagazin auf Ihrem Tisch. Wir haben uns bemüht, alles Wissenswerte zum Fischen im Millstätter See übersichtlich darzustellen.

Natürlich steht unsere Veranstaltung „Angeln um die Kristall-Renke 2023“ im Mittelpunkt; ist sie doch weit über unsere Grenzen hinaus

die einzige Veranstaltung in dieser Art und Weise. Ende September/Anfang Oktober treffen sich seit vielen Jahren gute Freunde aus nah und fern, um ihrer Leidenschaft nachzugehen. Die besten Fänge werden mit Geld- und Sachpreisen belohnt. Aber ganz besondere Bedeutung kommt in diesen 16 Tagen den Ausfänglisten zu, weil wir wirklich signifikante Daten zum Fischbestand damit ermitteln können.

Wir wünschen unseren Angelfreunden ein kräftiges Petri Heil sowie viel Freude und Erholung an unserem wunderschönen Millstätter See!

Wir freuen uns auf Sie!

Inhalt:

Vorwort	3
Sehenswürdigkeiten am Millstätter See	4
Fischen von A bis Z	7
Brittelmaße und Schonzeiten	8
Preise Erlaubnisscheine	9
Richtlinien 2023	10
Bericht Martin Müller: Reinanken im Millstätter See	12
„Via Paradiso“	15
Die Salmerei	16
Interessensvertretung	18
28. DAIWA Angeln	20
Allgemeine Bestimmungen	21
Programm 2023	23
Seelehen für Kristall-Renke	24
Fischspezialisten	26

Kontakt:

Fischereiverband Millstätter See
c/o Tourismusverband Seeboden am M. S.
Frau Sabine Egger
Hauptplatz 1
9871 Seeboden am Millstätter See
Tel. +43 4762 81255 12
E-Mail: sabine.egger@ktn.gde.at
www.renke.at



Sehenswürdigkeiten am Millstätter See

Die Urlaubsregion Millstätter See ist nicht nur bekannt für zahlreiche Berg-See-Erlebnisse, sondern sie beheimatet auch viele Ausflugsziele und sehenswerte Orte.

Granatium in Radenthein

Der 300 Meter lange Stollen, der an die Ausstellung anschließt, gibt Besuchern Einblick in die unterirdische Heimat des Edelsteins. Vorbei an einem kleinen, klaren See, Pyrit- und Granatadern und einer kleinen Bühne, auf der immer wieder Konzerte, aber auch Theateraufführungen stattfinden, geht es wieder ins Freie. Dort befindet sich das Schürfgelände am Kaninger Bach, wo man sich auch selbst ans Werk machen kann.

Schaukäserei Kaslabn in Radenthein

Ein gläserner Produktions- und Lagerraum öffnet umfangreiche Einblicke in die Käseerzeugung. Im Hofladen werden neben den selbst produzierten Kä-

sesorten weitere Milchprodukte und Köstlichkeiten wie Speck, Tee und Wein von bäuerlichen Produzenten aus der Region in die Auslage gestellt und zum Verkauf angeboten.

Sagamundo – Haus des Erzählens

Das Sagamundo befindet sich am Fuße des mystischen Weltenberges Mirnock in Döbriach. Auf den Spuren von über 30 Kärntner Sagen sowie regionsbezogenen Geschichten, Mythen und Märchen treffen Besucher auf zauberhafte Art und Weise unzählige Sagenwesen mit ihren Geschichten.

Burg Sommereg in Seeboden

Speisen wie zu Ritterzeiten im Burgrestaurant, Erleben von Geschichte im Foltermuseum oder Unterhaltung für die ganze Familie bei den Ritterspielen. In der Burg selbst tauchen die Besucher ins Mittelalter ein. Hexenverbrennungen, Stachelstuhl und Daumenschrau-

ben im größten Foltermuseum Europas dokumentieren die Entwicklung der Rechtsgeschichte und Körperstrafen von der Antike bis in die frühe Neuzeit.

Parkanlagen in Seeboden

Bis ans Wasser reichen die Parkanlagen in Seeboden, der Klingerpark ebenso wie Rosenpark, Klauberpark und Blumenpark (barrierefrei). Sie sind nicht nur Orte der Erholung, sondern auch Ausgangspunkte für eine Schifffahrt am See oder eine Wanderung. Viele Sagen ranken sich um die Nixe vom Millstätter See, die versunkene Schätze aus vergangenen Zeiten behüten soll. Zur Erinnerung zierte die Nixe als Bronzestatue einen Stein am Seeausfluss des Millstätter Sees.

Bonsaimuseum in Seeboden

Erleben Sie die von Meisterhand nach klassischen japanischen Vorbildern angelegten ZEN - Gärten, welche den



Besuchern auf über 15.000 m² Ausstellungs- und Gartenfläche die Möglichkeit bieten, in die Welt der Bonsai einzutauchen. Viele der Ausstellungsstücke sind über 100 Jahre alt – unvergleichlich in Qualität und Aussehen.

Kap 4613 – die Pyramide im Millstätter See

Das Bistro und Café Kap 4613 befindet sich direkt an der Uferpromenade des Millstätter Sees in Millstatt. Auf der schwimmenden Inselkonstruktion in Form einer Pyramide chillt man wie am Sandstrand, die herrliche Aussicht auf den See inklusive.

Badehaus Millstätter See in Millstatt

Auf insgesamt 1.400 m² stehen für die Gäste des Kärnten Badehaus verschiedene Saunakabinen, ein Tepidarium, ein Soledampfbad sowie das ca. 35 Grad warme Wasser des 60-m²-Infinity-Außenpools sowie eine Seesauna zur Verfügung. Im Massage- und Beautybereich im Obergeschoß kommen die Besucher in den Genuss hochwertiger Anwendun-

gen. Kulinarisch verwöhnt wird man im Restaurant „L'Onda“ mit Gerichten aus dem Alpe-Adria-Raum.

Granattor auf der Millstätter Alpe

Eine Wanderstunde oberhalb der Lammerdorfer Hütte erhebt sich das Granattor, ein mächtiges Tor, das mit tausenden Edelsteinen gefüllt ist. Es zählt zu den beliebtesten Wanderzielen rund um den Millstätter See. Das Granattor weist nicht nur auf das größte alpine Granatvorkommen im Inneren des Berges hin, es macht zudem einen einzigartigen Ausblick bis zu den Hohen Tauern erlebbar.

Museum für Volkskultur in Spittal an der Drau

Das Museum für Volkskultur in Spittal an der Drau ist das viertgrößte Volkskundemuseum Österreichs und zeigt rund 20.000 Exponate – ausschließlich Schenkungen der Bevölkerung.

Schifffahrt am Millstätter See

Bei einer Schifffahrt lässt sich der See ganz besonders schön erkunden. Die Millstätter See Schifffahrt bietet unterschiedliche Rundfahrten an: große Seerundfahrt, Panoramarundfahrt sowie Kurzurundfahrten. Die Saison dauert von Mai bis Oktober.

Slow Trail Südufer

Der Slow Trail Südufer führt von Bucht zu Bucht dem Wasser entlang. Der leichte Wanderweg beeindruckt mit der Nähe zum See und den schönen Ausblicken auf die Orte am Nordufer sowie die Millstätter Alpe. Hängematten laden zum Verweilen ein. Der Weg ist rund 5 km lang, Dauer: ca. 1,5 Stunden. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Slow Trail Südufer oder der Parkplatz Steinerbucht, beide in Seeboden.

Quelle: <https://www.karnten-top10.at/millstaeter-see-ausflugsziele-sehenswuerdigkeiten>



NEU 2022!
10 KÖDER-KOMBINATIONEN

- Flexibler Carbon Off-Set-Haken
- Zusätzliche Tuning-Bein
- Langsame & mittelschnelle Führung
- Spezielle Tauchschaufel

FLEXBLADE JIG

Montagehinweis mit Duckfin Shad
Flexblade Jig erhältlich in 8 dt. Farben.

Chatterbaits haben sich in kürzester Zeit zum festen Bestandteil vieler Köderboxen entwickelt und bieten speziell bei der Barsch- und Hechtangelerei eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Angelerei. Sie vereinen dabei die Vorteile eines Spinners mit denen eines Jigs. Der Prorex Flex Blade Jig bietet zusätzlich die Vorteile eines flexiblen Off-Set-Hakens – ideal zum Fischen in krautigen Gewässern. Der Haken kann zudem ganz einfach über den Sprengring ausgetauscht werden. Durch die spezielle Form des Blades läuft der Flex Blade Jig trotz des höheren Gewichts flach und eignet sich ideal für das Angeln über Krautbänken, etc. Die spezielle Körperform eignet sich sowohl für sehr langsame Führung wie auch zur schnellen Führung.

NEU 2022!
10 KÖDER-KOMBINATIONEN

PROREX DUCKFIN SHAD SET

Den fängigen und beliebten original DAIWA DuckFin Shad bieten wir auch im fängigen Parkersortiment. In Zusammenarbeit mit unseren Team Anglern haben wir die Farbkombinationen ausgewählt, die in der Regel immer punkten – das Natur-Set für klare Gewässer und schwierige Tage – das UV-Set für trübes Wasser und Reaction-Strikes und das UV & Nature-Set für alle Fälle. Ohne Abstriche!

Die Prorex Duckfin Shad Sets sind in den folgenden Farbsortierungen erhältlich:

- A / UV Mix (Green Chartreuse, UV Chartreuse, UV Pearl)
- B / Nature Mix (Gold Perch, Dirty Roach, Pearl Mother)
- C / UV & Nature Mix (Chiayu, UV Pearl, Burning Perch)

erhältlich in den Größen: 6cm, 9cm & 13cm.

f y i www.daiwa.de

AIRITY

THE LIGHTEST REEL IN DAIWA HISTORY



AIRDRIVE
DESIGN

LT LIGHT
TOUGH

MQ

Airity 2000 S-H

Gewicht: 145g | Einzug: 76cm | Übersetzung: 5.8:1 | Schnurfassung: 200m/0,05mm | Kugellager: 11 | UVP: 649 €



www.daiwa.de

Fischen von A bis Z

Auskünfte und Ausgabestellen von Erlaubnisscheinen

Generell ist das Fischen im Millstätter See von einer behördlichen Genehmigung abhängig. Die Angelerlaubnis und die Fischergastkarte (Steuerkarte) erhalten Sie in den Tourismusbüros rund um den Millstätter See.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81255 12

(auch Erlaubnisscheine Seelehen Soravia)

Tourismusbüro Millstatt,
Kaiser-Franz-Josef-Straße 49, 9872 Millstatt am See,
Tel. +43 4766 3700 338

Tourismusbüro Döbriach/Sagamundo,
Hauptplatz 8, 9873 Döbriach,
Tel. +43 4246 7878 11

Tourismusbüro Spittal/Drau,
Burgplatz 1, 9800 Spittal an der Drau,
Tel. +43 4762 37200

Gemeinde Ferndorf,
Ferndorf 22, 9702 Ferndorf,
Tel. +43 4245 2086

Bootsverleih

Seeboden:

Hotel Royal X, Tel. +43 4762 81669
Seepension Gruber, Tel. +43 4762 81286,
Tel. +43 650 8783 718

Millstatt:

Sportpension Strobl, Tel. +43 4766 2263

Döbriach:

Strandbad Sittlinger, Tel. +43 4246 7118,
Tel. +43 660 144 55 01

Boote ins Wasser

Slipanlage im Klingerpark in Seeboden. Nur gegen Voranmeldung im Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81255 12

Bootskrananlage Millstätter See,
Herr Hansjörg Klingan,
Tel. +43 664 137 87 27

Bootsanhänger

Diese können am großen Parkplatz im Seezentrum von Seeboden abgestellt werden.

Fischereifachgeschäfte mit Fachberatung

Sport Falle, Maria Gailer Straße 59, 9500 Villach,
Tel. +43 4242 32540

Sport Steiner, Tiroler Straße 18, 9800 Spittal an der Drau,
Tel. +43 4762 35157

Haus der Jäger, Bahnhofstraße 8, 9800 Spittal an der Drau,
Tel. +43 4762 3033

nordfishing77 Store Klagenfurt, Gerberweg 46/2,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. +43 2246 2051091
's Fischerkistl, Seestraße 28, 9542 Afritz
(bei Hotel Restaurant Camping Glinzer)

Fischereivereine

SGS Spittal - Sektion Fischen,
Sektionsleiter Herbert Ambrosch, Tel. +43 676 400 70 90
Anglerrunde Millstatt,

Obmann DI Ronald Lugger, Tel. +43 664 1805918

IG Sportfischer Döbriach-Radenthein,
Obmann Christian Egger, Tel. +43 676 3809068

Guiding (auf Anfrage)

Das Bürger- und Tourismusbüro in Seeboden am M. S. bietet auch Guiding am See an. Bitte melden Sie sich unbedingt einige Tage vorher an.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81255 12

Unterkünfte/Fischspezialisten

Am Millstätter See haben sich Betriebe auf Fischergäste spezialisiert und bieten spezielle Infrastruktur an (Fischputzplatz, Kühltruhe, Trockenmöglichkeit für Kleidung usw.) Alle Betriebe siehe Seiten 26 und 27.

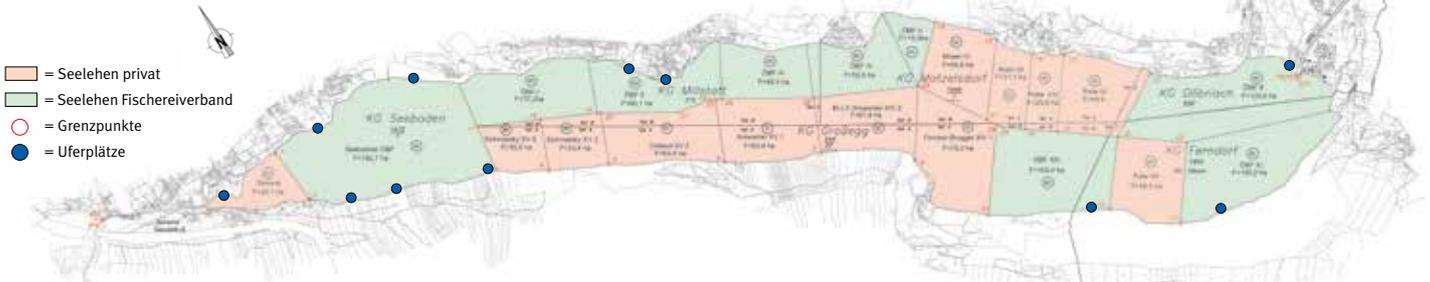


Brittelmaße und Schonzeiten am Millstätter See 2023

Name	lat. Bezeichnung	Brittelmaß	Schonzeit
Aal	Anguilla anguilla	–	–
Aalrutte	Lota lota	40	01.12. - 28.02.
Aitel	Leuciscus cephalus	–	–
Bachforelle	Salmo trutta fario	22	16.09. - 31.03.
Bachsäbling	Salvelinus fontinalis	22	16.09. - 31.03.
Barbe	Barbus barbus	35	01.01. - 31.07.
Bitterling	Rhodeus sericeus amarus	–	durchgehend
Brachse	Abramis brama	30	–
Flussbarsch	Perca fluviatilis	–	–
Gründling	Gobio gobio	–	durchgehend
Hecht	Esox lucius	55 - 80 (Entnahmefenster)	01.01. - 30.04.
Karpfen	Cyprinus carpio	50	15.12. - 28.02.
Kaulbarsch	Gymnocephalus cernua	–	–
Laube	Alburnus alburnus	–	–
Regenbogenforelle	Oncorhynchus mykiss	24	01.01. - 31.03.
Reinanke	Coregonus lavaretus	30	01.11. - 28.02.
Rotaugen	Rutilus rutilus	–	–
Rotfeder	Scardinius erythrophthalmus	–	–
Schleie	Tinca tinca	35	01.06. - 30.06.
Seeforelle	Salmo trutta forma lacustris	60	01.10. - 28.02.
Seesäbling	Salvelinus alpinus	30	01.10. - 28.02.
Wels	Silurus glanis	70 - 100 (Entnahmefenster)	15.05. - 15.07.
Zander	Sander lucioperca	45	01.01. - 31.05.

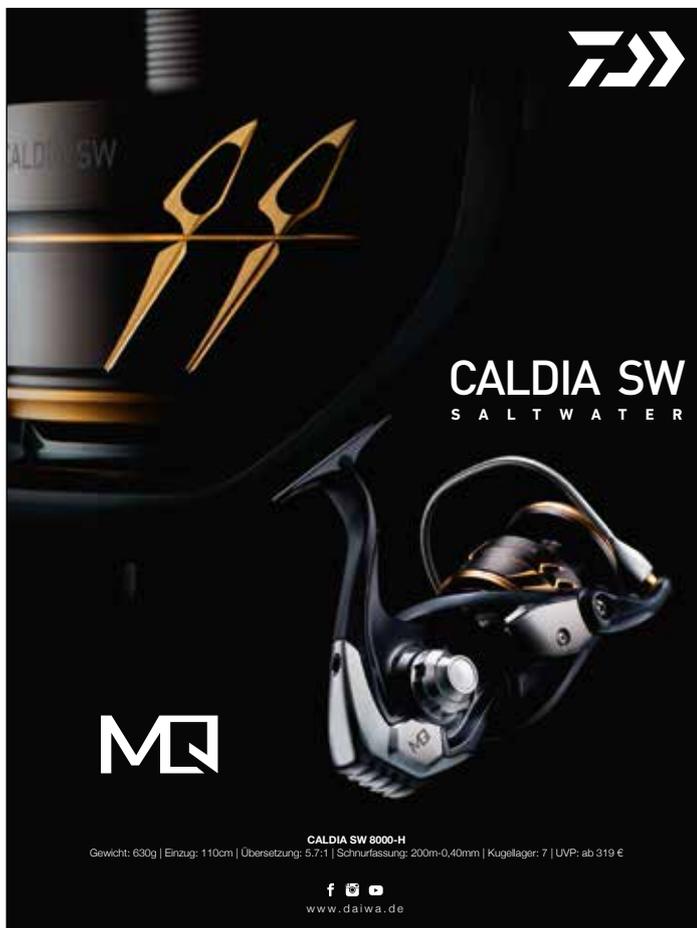


Preise Erlaubnisscheine



Erlaubnisscheine Fischereiverband Millstätter See 2023 (1. März bis 15. Dezember)

1 Tag Erwachsener	€ 31,-	1 Tag Kind (Jg. 2008 und jünger)	€ 15,-
2 Tage Erwachsener	€ 53,-	2 Tage Kind	€ 24,-
1 Woche Erwachsener	€ 74,-	1 Woche Kind	€ 38,-
2 Wochen Erwachsener	€ 86,-	2 Wochen Kind	€ 49,-
Verlängerungswoche Erwachsener	€ 26,-	Verlängerungswoche Kind	€ 15,-
Saison Ufer Erwachsener	€ 177,-	Saison Ufer Kind	€ 44,-
Saison Boot Erwachsener	€ 353,-	Saison Boot Kind	€ 91,-
Saison Ufer Lehrlinge, Studenten usw.	€ 90,-	Kombikarte nur für Vereine	
Saison Boot Lehrlinge, Studenten usw.	€ 176,-	(Seelehen FVB und Soravia)	
Kaution	€ 14,-	Erwachsener	€ 496,-
Steuerkarte 1 Woche	€ 6,-	Kind	€ 151,-
Steuerkarte 4 Wochen	€ 14,-	Lehrlinge, Studenten usw. (Ausweispflicht)	€ 247,-



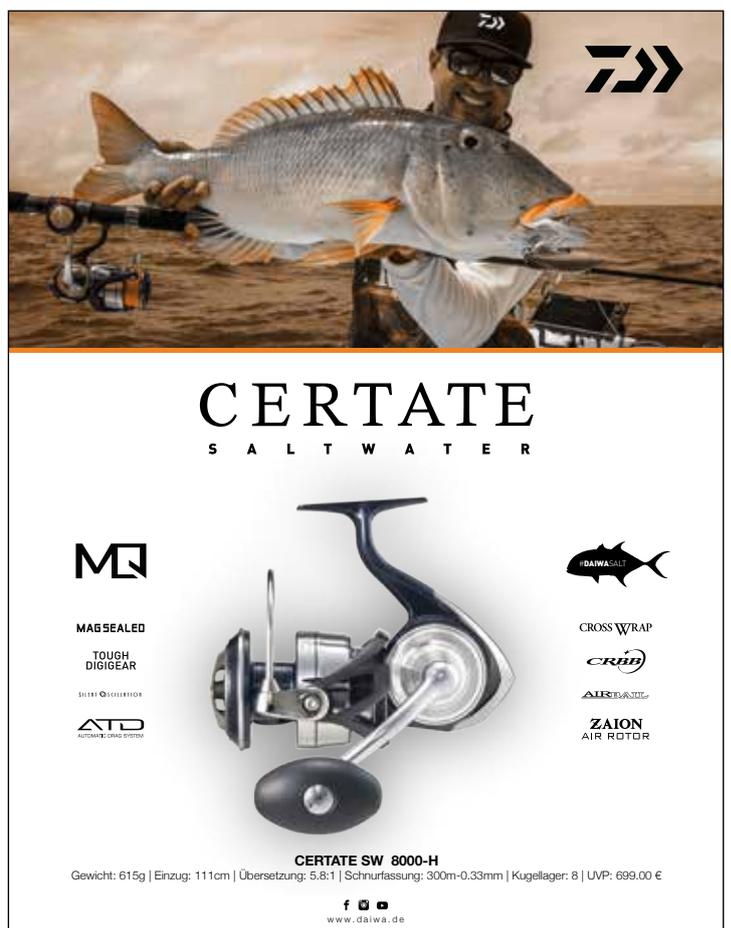
MQ

CALDIA SW
SALT WATER

MQ

CALDIA SW 8000-H
Gewicht: 630g | Einzug: 110cm | Übersetzung: 5,7:1 | Schnurfassung: 200m-0,40mm | Kugellager: 7 | UVP: ab 319 €

f i s s
www.daiwa.de



MQ

CERTATE
SALT WATER

MQ

MAG SEALED
TOUGH DIGIGEAR
SILVER COLLECTION
ATD
AUTOMATIC MAG SPINNER

DAWASALT
CROSS WRAP
CRIB
AISEWAVE
ZAION
AIR ROTOR

CERTATE SW 8000-H
Gewicht: 615g | Einzug: 111cm | Übersetzung: 5,8:1 | Schnurfassung: 300m-0,33mm | Kugellager: 8 | UVP: 699,00 €

f i s s
www.daiwa.de

Richtlinien für die Ausübung des Ang

Das Fischen ist nur mit gültiger Jahresfischerkarte bzw. Fischergastkarte (für das Land Kärnten) und Fischereierlaubnis erlaubt. Alle Berechtigungen gelten nur für den Namensträger; die Karte ist nicht übertragbar.

Vorgeschrieben sind alle Maßnahmen zur weidgerechten Versorgung der Fische. Die für das Land Kärnten geltenden Schonzeiten, Mindestmaße, Fischerei-, Tier- und Naturschutzgesetze sowie die Fischereiweidgerechtheitsverordnung sind zwingend einzuhalten. Weitere Vorschriften sind in diesen Richtlinien angeführt.

Jeder Fischer hat eine **Kühltasche** mit Kühlakkus und einen geeigneten **Unterfänger** mitzuführen.

Fische, die nicht dem Mindestmaß

entsprechen, sind mit nassen Händen vorsichtig von der Angel zu lösen und schonend in das Wasser zurückzusetzen!

Den **Kontrollorganen** sind auf deren Verlangen die Fischereibewilligungen, Angelgeräte, Angeltaschen und gefangene Fische vorzuweisen und ihnen die verlangte Auskunft zu erteilen.

Jeder gefangene Fisch ist sofort in die Fangliste einzutragen und darf nicht im Boot filetiert werden. Gemessen wird der Fisch von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse.

NEU für die Saison 2023:

Der **tägliche Ausfang** von Fischen (auch mit Kombikarte) ist wie folgt begrenzt:

- **Renke:** 10 Stück pro Tag
- **Hecht:** Entnahmefenster zwischen 55 und 80 cm; 2 Trophäenfische pro Saison über 80 cm erlaubt
- **Waller:** Entnahmefenster zwischen 70 und 100 cm; 2 Trophäenfische pro Saison über 100 cm erlaubt
- **Seeforelle:** 2 Stück pro Saison
- **Aalrutte:** 2 Stück pro Tag
- **Bach- und Regenbogenforellen, Karpfen, Schleie, See- und Bachsaibling:** je 2 Stück pro Tag

Beim **Schleppen** ist das Boot mit einer weißen Fahne (60 x 60 cm) zu kennzeichnen. Die maximale Gesamtbreite beider **Sideplaner** darf 30 Meter nicht überschreiten.

Die Altersvoraussetzungen für die Führung von Wasserfahrzeugen sind laut Schifffahrtsgesetz einzuhalten.

MAILÄNDER

SICHERHEITSTECHNIK & ELEKTROTECHNIK

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

// SICHERHEITSTECHNIK

// ELEKTROTECHNIK

// MECHANISCHE SCHLIEßSYSTEME

// ELEKTRONISCHE SCHLIEßSYSTEME

// ZUTRITTSKONTROLLEN

// VIDEOÜBERWACHUNG

// PAKET- & BRIEFFACHANLAGEN

// TRESORE

// WAFFENSCHRÄNKE

// SCHLÜSSELDIENST

// BESCHILDERUNGEN

// STEMPEL

Villacher Straße 51

AT - 9800 Spittal an der Drau



office@mailaender-sicherheit.at



www.mailaender-sicherheit.at

elfischens am Millstätter See 2023

Es wird ersucht:

- das Anfüttern auf ein Minimum zu reduzieren;
- die Angelstandplätze nicht zu markieren;
- Schiffsanlegestellen während der Betriebszeiten nicht als Standplatz zum Fischen verwenden;
- jegliche Verunreinigungen von Ufer bzw. Wasser zu unterlassen (Zigarettenstummel!);
- auf die Sicherheit der Badegäste zu achten.

Verboten ist:

- pro Person der Erwerb von mehreren Erlaubnisscheinen für denselben Zeitraum (auch Überschneidungen);
- das Fischen mit mehr als 2 Angelruten (mit je 1 Köder);
- das Fischen mit Hegene, max. 5 Nymphen, vom 01.11.-15.12.
- die Unterwasserfischerei, die Verwendung von Harpunen, Legeangeln, Speeren, Reusen etc.;
- das Mitbringen von Köderfischen bzw. Fischteilen aus fremden Gewässern (Seuchengefahr);
- das Mitnehmen von Köderfischen in fremde Gewässer;
- das Hältern von lebenden Fischen;
- das Befahren und Begehen des Uferschilfes (zur Schonung der Laichplätze und Brutstätten);
- das Fischen vom Boot aus eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang (Uferfischen ist durchgehend erlaubt);
- das Fischen im Umkreis von 30 m im Mündungsbereich der Bäche Trefflinger Mühlbach (Mündung Klingerpark/Seeboden), Trefflingerbach (Mündung Klauberpark/Seeboden), Brunnbach (Döbriach), Mündung Riegerbach (Döbriach) und im gesamten Seabfluss ab Statue (Seenixe) an der Steinerbrücke;
- die Verwendung lebender Wirbeltiere als Köder (Köderfische);
- die Verwendung von Edelfischen als Köderfische (alle Salmoniden wie Bach-, See-, Regenbogenforellen, Saiblinge und Reinanken).

ACHTUNG:

Beköderte Angeln dürfen nie ohne Aufsicht im See oder am Ufer liegen. Wasservögel nehmen diese als Futter auf. Dadurch anfallende Kosten (Tierarzt etc.) werden weiterverrechnet.

Die Nichteinhaltung dieser Richtlinien hat den sofortigen Entzug der Fischereibewilligung und eine Geldstrafe in der Höhe des verursachten

Schadens (jedoch mindestens in Höhe von 300 Euro) zur Folge.

Darüber hinaus behält sich der Fischereiverband eine Meldung des Sachverhaltes an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde vor.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie zusätzliche Hinweise, die Sie an den Ausgabestellen erhalten.



2022 NEW

BALLISTIC



LT Power zum Spinnfischen mit MQ® Monocoque Gehäuse.



MAGSEALED
TOUGH DIGIGEAR
LT LIGHT TOUGH
ATD AUTOMATIC DRAG SYSTEM
ZAION V
TB TWISTBUSTER

Die neue Ballistic MQ LT Serie vereint Kraft und Leichtigkeit und bietet versierten Anglern die optimale Grundlage für ungetrübten Einsatz im Süß- und Salzwasser. Durch die LT Konstruktion können kleinere und leichtere Rollenkörper konstruiert werden, die durch die MQ Gehäusekonstruktion über ein deutlich größeres Antriebsrad verfügen – somit wird die Einholkraft und Kraftübertragung wesentlich erhöht.

Die Getriebeeinheit sitzt verwindungsfest im MQ Rollenkörper und bietet auch bei hohen Belastungen einen dauerhaft weichen und runden Lauf.

Die ABS Aluminium Weitwurfspule wird durch zwei Kugellager auf der Achse unterstützt – somit springt die ATD Bremse mit noch weniger Reibungswiderstand an und sorgt auch bei Verwendung dünner Schnüre für eine optimale Bremswirkung.

▶ LT (Light & Tough)
▶ MQ® Monocoque ZAION V® Rollenkörper
▶ MAGSEALED® Body Konstruktion
▶ 8 Kugellager (inkl. 2 „CRBB“®)
▶ ZAION V® AIR ROTOR®
▶ TOUGH DIGIGEAR® Getriebe
▶ ATD™ Bremssystem
▶ Permanent wirkende Infinite Anti-Reverse® Rücklaufsperr
▶ Cross Wrap® Schnurverlegung
▶ Longcast ABS® Aluminiumspule
▶ CNC gefräste Aluminiumkurbel
▶ AIR BAIL® Rollenbügel
▶ Twist Buster® II Schnuraufröllchen

MQ® Monocoque ZAION V® Rollenkörper



f   www.daiwa.de

Längen- und Altersklassenverteilung, Wachstum, Kondition und Laichreife Bericht 2022

Vorbemerkung von Ino Bodner, Obmann des Fischereiverbandes:

Unser wissenschaftlicher Berater Mag. Martin Müller liefert jährlich eine perfekt aufbereitete Studie zur Situation der Reinanke im Millstätter See. Noch eindringlicher als 2022 empfiehlt er für dieses Jahr Bewirtschaftungsmaßnahmen, um einen ertragreichen Bestand an Reinanken für Jahre zu sichern. Es liegt an den Angel-, aber ganz besonders an den Netzfischern, diese Maßnahmen umzusetzen, um die immer wieder auftretenden Einbrüche in den Fangquoten zu vermeiden.

Einiges in den folgenden Zeilen ist auch schon im letzten Jahr erwähnt worden; die Empfehlungen für die folgenden Jahre sind allerdings aktuell.

Seit dem Jahr 2009 werden die Reinanken des Millstätter Sees jährlich untersucht. Die Ziele sind ein sowohl für die Netz- als auch für die Angelfischerei zufriedenstellender Populationsaufbau und langfristig hohe jährliche Erträge. Das setzt voraus, dass die Alters- und Längenverteilungen, das Wachstum, das Erreichen der Geschlechtsreife und die körperliche Verfassung (Konditionsfaktor) der Renken bekannt sind. Zur Erhebung dieser Daten eignen sich Befischungen mit Kiemennetzen mit möglichst vielen verschiedenen Maschenweiten sehr gut.

In den letzten 20 Jahren konnten im Millstätter See zweimal extreme Bestandsschwankungen bei den Renken festgestellt werden. Auf sehr hohe Fischdichten mit Gesamtbiomassen von bis zu 250 kg/ha (bei einem Renkenanteil von zu-



mindest 50 %) in den Jahren 2004 und 2014 folgte jeweils der mehr oder weniger komplette Zusammenbruch der Population. Eine ähnliche Entwicklung konnte vor einigen Jahren auch am Weißensee beobachtet werden. Auch hier folgte auf ein Dichtemaximum der Zusammenbruch des Renkenbestandes.

Um solche Entwicklungen zu vermeiden, sollten einige Grundregeln beachtet werden:

- Vermeidung von zu hohen Fischdichten
- Vermeidung einer selektiven Befischung
- Schutz potentiell großwüchsiger Renken
- Jährliche Fischerträge sind begrenzt
- Besatzmaßnahmen im Verhältnis zum Zooplankton

In den Jahren 2019 bis 2022 konnten im Millstätter See wieder individuenreiche bis sehr individuenrei-

che Renkenjahrgänge festgestellt werden. Durch die Abnahme der Fischbiomasse auf ein Niveau, das dem Millstätter See grundsätzlich entspricht, dürften sich Rahmenbedingungen eingestellt haben, die wieder höhere Überlebensraten ermöglichen.

In den Jahren 2021 und 2022 konnten auch ein paar größere Renken (40 – 43 cm) gefangen werden. Bei guten Nahrungsbedingungen zeigen einige Fische also ein durchaus gutes Wachstumspotential. Ihr Anteil an der Gesamtpopulation dürfte derzeit allerdings sehr gering sein. Grundsätzlich sollte es möglich sein, im Millstätter See längerfristig wieder eine individuen- und ertragreiche, großwüchsige und fitte Renkenpopulation aufzubauen. Dafür müssen die Intensität der Befischung und der Einsatz der Fangmittel aber radikal überdacht werden. Denn: Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind (Albert Einstein).

Hohe Dichten kleinwüchsiger Fische liefern selbstverständlich auch Erträge. Diese können langfristig aber niemals so hoch sein wie bei einer großwüchsigen Population. Außerdem ist der Arbeitsaufwand (Fang, Verarbeitung ...) bei kleinen Fischen um ein Vielfaches höher.

Die Untersuchungen und die Fänge der Netzfischer in den letzten Jahren deuten darauf hin, dass noch ein (geringer) Teil der vorhandenen Renkenpopulation des Millstätter Sees durchaus das Potential hätte, zu großen Fischen heranzuwachsen.

Die Befischungen deuten aber auch darauf hin, dass mit den in den letzten Jahren verwendeten Maschenweiten von 35 mm (zum Teil sogar 38 bzw. 40 mm) in erster Linie die schnellwüchsigsten Renken aus dem See entnommen wurden. Eine Maschenweite von 35 mm ist - in Anbetracht der derzeitigen Lage - aus populationsökologischer Sicht auf alle Fälle zu hoch.

Eine Überfischung einer Renkenpopulation, ob bewusst oder unbewusst, sollte auf alle Fälle vermieden werden. Eine Kompensation der Überfischung durch verstärkten Besatz ist zwar ein verlockender Ansatz, funktioniert aber in der Realität nicht. Abgesehen davon, dass ein Renkenbesatz immer ein Eingriff in ein natürliches System ist und viele Risiken mit sich bringt. Für den Millstätter See kann man langfristig von einer dem Seetyp entsprechenden Gesamtfischbiomasse von ca. 100 kg/ha ausgehen. Die Erfahrungswerte der letzten Jahre lassen darauf schließen, dass davon zumindest 50% auf die Renken entfallen. Eine Faustregel

besagt, dass von einer gesunden (!!!) Population jährlich ca. 15% geerntet werden können, ohne diese längerfristig negativ zu beeinflussen. Das wären im Fall des Millstätter Sees also ca. 8 kg/ha oder ca. 10.000 kg Reinanken pro Jahr. In manchen Jahren bestandsabhängig mehr, in manchen weniger.

In Hinblick auf eine ausgewogene Reinankenpopulation mit entsprechender Wachstumsleistung und entsprechenden jährlichen Erträgen wäre es sinnvoll, derzeit nur die kleinwüchsigen Renken der Jahrgänge 2019 und 2020 (Längen von 28 bis 30 cm) in der Saison 2023 zu befischen. Potenziell großwüchsige Renken, welche die genetische Basis zukünftiger Renkengenerationen sind, sollten bestmöglich geschont werden.

Es wird daher empfohlen, im Jahr 2023 Kiemennetze mit einer Maschenweite von 30 mm (keinesfalls größer) zu verwenden und für die Angelfischerei ein Entnahmefenster von 28 bis 32 cm festzulegen. Eine beschränkte Entnahme

von größeren Renken sollte für die Angelfischerei möglich sein.

Ob sich die Renkenpopulation des Millstätter Sees in Zukunft großwüchsig und ertragreich präsentieren wird, hängt in erster Linie von der Intensität und der Art der Befischungen in den nächsten Jahren ab. Wenn der Befischungsdruck weiterhin auf den potentiell großwüchsigsten Renken lastet, dann ist eher damit zu rechnen, dass die Wachstumsleistung der Population noch weiter abnimmt.

Gewinnmaximierung ist bei der Seefischerei generell ein sehr schlechter Ansatz. Der Fang sollte sich nie an der Nachfrage orientieren, sondern immer am Populationsaufbau.

Gute Fischerträge kann man langfristig nur erwirtschaften, wenn ein Ökosystem im Gleichgewicht ist und den Fischen eine optimale Wachstums- und Reproduktionsrate ermöglicht.





BACHLWIRT

— SEEBODEN —

Bachlwirt, Wirlsdorferstr. 19, 9871 Seeboden

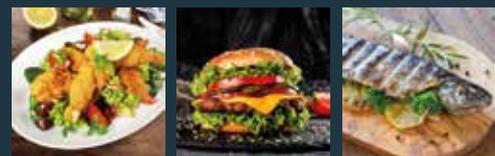


Beim Bachlwirt in Seeboden finden Sie nicht nur hervorragende Klassiker der österreichischen Küche sondern auch ausgewählte, saisonale Schmankerl aus der Region. Hier achten wir besonders darauf, dass wir hochwertigste, regionale Zutaten und beste Rohstoffe verwenden.

“
LASSEN AUCH SIE SICH VON UNS KULINARISCH VERWÖHNEN
UND RESERVIEREN SIE GLEICH JETZT IHREN TISCH BEI UNS!
WIR FREUEN UNS AUF SIE!
“

Das gesamte Bachlwirt-Team.

+43 664 43 09 389
info@bachlwirt.at



ADEG HALLER

Hauptstraße 77, 9871 Seeboden
Tel. 04762 / 81242

- ☘ Zustellservice
- ☘ Platten- und Brötchenservice
- ☘ Frische Fische vom See
- ☘ Hausgemachte Schmankerln



„Via Paradiso“ Die Magie des (Weit)Wanderns am Millstätter See



Sehnsucht nach dem Gefühl von Freiheit? Der Etappenwanderweg „Via Paradiso“ am Millstätter See in Kärnten bringt Sie Schritt für Schritt diesem Gefühl näher. In vier Tagen führt die Wanderroute auf 55 Kilometern rund um den See - stets mit Blick auf Wasser und Berge.

Rucksack gepackt, Wanderschuhe angezogen. Am Millstätter See in Kärnten wartet auf Genusswanderer ein besonderer Urlaub mit dem Etappenwanderweg „Via Paradiso“. In vier entspannten Tagen voller zauberhafter Blicke, magischer Momente, Düfte, Stille und Begegnungen führt die 55 Kilometer lange Wanderung rund um den

See, stets mit Ausblick auf das smaragdgrüne Wasser und die umliegende Bergwelt. Rund vier Stunden Wandern täglich machen die Gedanken frei und lenken den Blick hin auf das Wesentliche. Einfach sein - einfach spüren - die Natur erleben.

Der Wanderweg bietet von barocken Villen, üppigen Bauerngärten, historischen Orten und Burgruinen bis zum Sprung ins bis zu 27 Grad warme Wasser traumhafte Erlebnisse. Mit Hängematten nahe am Wasser zum Rasten und Innehalten oder idyllischen See-Erlebnissen im Ruderboot werden diese Tage zum Geschenk für alle Sinne.

Das Ziel der Wanderung ist der „Sternenbalkon“ - ein Logenplatz der besonderen Art. Wenn die Sonne langsam hinter den Berggipfeln verschwindet und sich das Abendrot im See spiegelt, ist man hier dem Paradies ganz nahe. **Tipp:** Der Sternenbalkon lässt sich für ein exklusives Picknick zu zweit reservieren.

Weitere Infos:

www.millstaettersee.com/
Sternenbalkon

**„Das Paradies ist nie woanders,
aber hier ist es immer noch
ein bisschen näher.“**



Die Salmerei – ein idealistisches Konzept zur Aufbesserung der Wildfischbestände in Kärnten

Der Kern der Salmerei liegt nicht in unseren bereits sehr bekannten hochwertigen Fisch-Veredelungsprodukten, sondern wurde in der Idee zweier Idealisten geboren.

Günter Palle, den ich ganz am Anfang meiner beruflichen Karriere

in der Fischbranche traf, hat mich mit seinem enormen Wissen als Berufsfischer und seinem Gespür für Fische sehr viel weitergebracht und es ist eine Freundschaft mit regem Austausch entstanden.

So kam es, dass wir während des

gemeinsamen Aufbaus der Marke „Wilder Fisch“ von Hanno Soravia die ersten Pläne schmiedeten, wie wir unseren Teil dazu beitragen könnten, etwas für Kärntens Gewässer zu tun. 2014 habe ich dann von Günter das hauseigene, über Generationen idealistisch betriebene, in Dellach am Millstätter See liegende Bruthaus gepachtet und alle rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, damit wir loslegen konnten.

Auf Grund der geographischen Lage bestand von vornherein eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Millstätter See und seiner Interessensgemeinschaft, ebenso mit dem Ossiacher See und seinen Protagonisten. Des Weiteren kümmerten wir uns auch um den Besitz zahlreicher kleinerer Fließgewässer, um idealistischen Besitzern und Verantwortlichen Unterstützung zu bieten.

Wir bieten also nicht nur Besatzmaterial an, sondern auch - wenn erwünscht - Bewirtschaftungskonzepte oder im kleinen Rahmen zumindest entsprechende Information.

Im Laufe der Zeit kam einiges an Zuchtanlagen, vorwiegend Quellwasserteiche im Bereich des Mirnocks hinzu, um auch die Möglichkeit zu haben, einen Mutterfischbestand aus den jeweiligen Wildfischen aufzubauen, auf den man immer Zugriff hat. Durch diese Absicherung kommen wir auch immer an Eimaterial, wenn die Natur einmal nicht mitspielt, und wir haben gleichzeitig das autochthone (an das betreffende Gewässer genetisch angepasste) Genmaterial gesichert.



Die Wasserversorgung des Bruthauses bringt einige sehr entscheidende Vorteile mit sich. Wir haben warmes Grundwasser zur Verfügung, aber auch das Oberflächen- und Tiefenwasser des Sees, was uns die Möglichkeit gibt, jede in Kärnten vorkommende Fischart mit den präferierten Temperaturen zu erbrüten.

Wir versuchen hierbei wirklich das Optimum, das die Natur vorgibt, einzuhalten. Wie wichtig das ist, sieht man bei nahezu allen Salmoniden (Lachsartige), zu denen auch die Reinanke gehört. Bei höheren Temperaturen entstehen nämlich mehr Rogner (Weibchen) und bei niedrigeren Temperaturen mehr Milchner (Männchen). Daher lehnen wir persönlich die Kalterbrütung solcher Fischarten kategorisch ab, da wir einen möglichst selbst reproduzierbaren Bestand aufbauen wollen. Es sollte nicht die Zielsetzung sein, jedes Jahr künstlich nachhelfen zu müssen, auch wenn das wirtschaftlich auf den ersten

Blick interessanter wirken würde.

Es gibt aber noch zahlreiche andere Fischarten in den Gewässern, die ebenfalls eine Stütze in der Populationsentwicklung benötigen. Neben den wirtschaftlich interessanten Arten wie Reinanke, Seeforelle, Bachforelle, Äsche, Hecht usw. kümmern wir uns auch um bedrohte Arten wie zum Beispiel die Nasen. Dieser früher massenhaft in der Drau vorkommende Schwarmfisch mit einer Größe bis ca. 65 cm ist heute nahezu ausgestorben. Hier konnten wir ein Projekt mit dem leider inzwischen verstorbenen und sehr geschätzten Vorreiter der Fischzucht in Kärnten, Johann Hafner aus Winkl im Rosental, umsetzen. Mit der Unterstützung des Fischereirevierausschusses Villach unter der Leitung von Fischereimeister Andreas Hofer (Kärnten Fisch) und der tatkräftigen Mitwirkung des Villacher Sport- und Zuchtfischereivereines unter der Leitung des damaligen Obmanns Siegfried Katholnig konnten wir

über 8 Jahre hindurch mehrere Millionen Nasen in die Drau von Sachsenburg bis Rosegg besetzen.

Genau diese Projekte sind es, die uns antreiben, weiter zu forschen in der Erbrütung sogenannter Randfischarten, die zwar wirtschaftlich nicht so bedeutend sind, jedoch einen hohen Stellenwert in der Gesamtbetrachtung eines komplexen, ineinandergreifenden Ökosystems haben.

DIE SALMEREI

Thomas Kanz
www.die-salmerei.at
0664 533 64 12



Die Salmerei

WILDER FISCH

Günter Palle
www.wilderfisch.at
0664 6000 81 07



WILDER FISCH
AUS KÄRNTEN



Interessenvertretung der Fischereiausübungsberechtigten

Im Fischereigesetz Kärntens ist die Vertretung der Interessensverbände klar geregelt. Pro Bezirk ist ein Fischereirevierversband eingerichtet, mit dem die Aufgaben und wirtschaftlichen Maßnahmen der Fischereireviere geregelt sind. Jeder Verband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts (mit Pflichtmitgliedschaft). Mitglieder in diesen Verbänden sind die Fischereiausübungsberechtigten jener Reviere, die vollständig oder überwiegend im Sprengel der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde liegen.

So ist der Millstätter See den Revierversbänden Spittal und Villach

zugeeignet. Mitglieder sind der Fischereiverband Millstätter See und alle privaten Seelehensbesitzer.

Die Aufgaben der Fischereirevierversbände, hier nur auszugsweise:

- fachliche Beratung und Unterstützung der Mitglieder bei der Ausübung der Fischerei
- die Mitwirkung bei der Evidenzhaltung der Fischereirechte in den Fischereireviere
- Unterstützung der Bezirksverwaltungsbehörde bei der Führung des Fischereikatasters
- Festsetzung der Revierbeiträge, ihre Einhebung sowie deren Verwaltung und Verwendung
- Mitwirkung bei der Überwachung der nachhaltigen Bewirtschaftung der Fischereireviere
- Mitwirkung bei der Durchführung und die finanzielle Unterstützung von Besatzmaßnahmen in den Fischereireviere
- Durchführung von Unterweisungen (§ 26 K-FG)



FISCHEREIERVERBAND

SPITTAL AN DER DRAU



- Anzeige des Auftretens von Fischkrankheiten und von Verunreinigungen von Fischgewässern an die Bezirksverwaltungsbehörde
- Erstattung von Stellungnahmen in fachlichen Angelegenheiten der Fischerei auf Verlangen der Bezirksverwaltungsbehörde

Arbeit des FRV Spittal in den letzten Jahren

Was hat der FRV in den letzten Jahren fischereilich in Oberkärnten bzw. am Millstätter See getan?

Durchführung des Seminars „**Einführung in die Grundkenntnisse der Fischerei**“ gem. § 26 des Ktn. Fischereigesetzes 2001 für jeden erforderlich, der eine Jahresfischerkarte erwerben will und in den letzten 10 Jahren nicht mindestens drei Jahre hintereinander eine Jahresfischerkarte besessen hat.

Auftrag per Bescheid durch das Land Kärnten, **Kontrollen bei Besatzmaßnahmen** in den Gewässern des Bezirkes Spittal/Drau durchzuführen.

Bei **Wasserrechtsverhandlungen** und Bau neuer Kraftwerke teilzunehmen und Stellungnahmen einzureichen. Nur Anhörung möglich. Wenn notwendig Einspruch erheben.

Durchführung der **Informationsveranstaltung** für Aufsichtsorgane.

Fischökologische Bestandserhebung Obere Drau 2017 in Zusammenarbeit der BOKU Wien und Versuch der Wiedereinbürgerung der Nasen.

Äschen-Projekt: Der Unterlauf der Möll zwischen Kolbnitz und Möllbrücke ist ein durch Wasserkraftnutzung stark veränderter Flussabschnitt mit Restwasserführung. Die Äsche (*Thymallus thymallus*) – eigentlich die Leitfischart in diesem Bereich der Möll – findet aufgrund der massiven Lebensraumveränderungen nicht mehr die notwendigen Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung einer natürlichen Population vor. Vorliegendes Projekt ist als Pilotprojekt anzusehen, das versucht, durch ökologisch ori-

enterte fischereiwirtschaftliche Maßnahmen den Äschenbestand der Möll bestmöglich zu stützen bzw. eine funktionierende Population innerhalb der vorherrschenden Rahmenbedingungen (Lebensraumdefizite) (wieder) aufzubauen. Dabei wird eine alternative Bewirtschaftungsmethode („Cocooning“) angewandt, mit der es, in Kombination mit der Neuanlage eines Laichplatzes, gelingen soll, nachhaltige Verbesserungen für die Äsche zu erzielen.

Fischökologische Untersuchungen am Millstätter See und Weißensee.

Feststellung der **Altersklassenverteilung** und Laichreife der Renken des Millstätter Sees und des Weißensees.

Hecht-Monitoring im Millstätter See und im Weißensee.

Untersuchung der Edelkrebse, Signalkrebse im Millstätter See und Edelkrebse, Kamberkrebse im Weißensee.

Der Fischereivereiner besteht aus 7 ordentlichen Mitgliedern und 7 Ersatzmitgliedern. Als Vorsitzender fungiert derzeit Mag. Gert Gradnitzer. Neben ihm sitzen z. B. unser Fischereiverwalter Herbert Ambrosch, aber auch unser wissenschaftlicher Berater Mag. Martin Müller in diesem Gremium.

Drinks & Snacks
franzis
Treff in Millstatt am See

28. DAIWA Angeln

um die Kristall-Renke vom Millstätter See

22. September bis 7. Oktober 2023

Einer der größten Fischwettbewerbe im europäischen Raum geht ins 28-Jahr-Jubiläum. Auch in diesem Jahr unterstützt uns DAIWA wieder als Hauptsponsor in der gewohnten Form. An die 300 Fischer werden am Millstätter See erwartet und ihr Glück versuchen, die größte Renke aus dem See zu holen.

In insgesamt sieben Kategorien (Wertungsklassen) wird gefischt und es werden Preise von mehr als 15.000 Euro vergeben. Zusätzlich haben alle Fischer, welche nicht in die Wertung kommen, die Möglichkeit, bei der Tombola tolle Fischerei-Artikel zu gewinnen.

Wie gewohnt trifft man das Organisationsteam bei den Abmessstationen; die Bierfähre versorgt die Fischer mit einer Jause und Getränken u. v. m.

Neנגeld für den gesamten Zeitraum:

- **92,50 Euro*** – für alle Fischer ohne Fischereierlaubnis am See
- **74 Euro*** – für alle Fischer mit gültiger Fischereierlaubnis am See und für Gäste, welche in einem der ausgewiesenen Fischerbetriebe nächtigen
- **0 Euro*** – für Jugendliche unter 15 Jahren bei Teilnahme einer erwachsenen Begleitperson. Teilnahme ab dem vollendeten 10. Lebensjahr.

Wertungsklassen

Die 10 größten Renken:

1. Platz 1.400 Euro in bar + Kristall-Trophäe
2. Platz 700 Euro in bar + Kristall-Trophäe
3. Platz 400 Euro in bar + Kristall-Trophäe
4. Platz exklusive Ausrüstung von Herberts Fischerstüberl
5. bis 10. Platz hochwertige DAIWA Ausrüstung

Sonderpreis 2023: Barbe

Die 5 größten Hechte, Barsche, Waller und Karpfen je

1. bis 3. Platz exklusives Rutenset
4. bis 5. Platz hochwertige DAIWA Ausrüstung

Renken-Damenwertung:

Exklusives Rutenset für die bestplatzierte Dame, sofern sie nicht in der Hauptwertung liegt.

Jugendwertung (10 bis 15 Jahre):

In jeder Kategorie wird der Bestplatzierte mit DAIWA Produktpreisen prämiert.



Das Schiedsgericht

Ino Bodner, Obmann des Fischereiverbandes Millstätter See,
Sabine Egger und **Hellmuth Koch**, Organisationsteam
Kristall-Renke,
Herbert Ambrosch, Fischereiverwalter

Haftung

Der Veranstalter entzieht sich jeglicher Art von Haftung bei Personen-/Sachschäden etc.

**Preisangabe ohne behördlich vorgeschriebener Fischergastkarte*





Allgemeine Bestimmungen

Vermessung der Fische:

täglich von 12:00 bis 12:30 Uhr und von 18:30 bis 19:30 Uhr; am 07.10. von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten werden keine Fänge vermessen.

- **Einzige Ausnahme bildet die Renke, mit der man die Führung in der Wertungsklasse übernimmt.** Telefonische Meldung bei Sabine Egger (04762 81255 12) oder Hellmuth Koch (0676 8983 60 400) oder Herbert Ambrosch (0676 400 70 90) oder Ino Bodner (0664 113 59 76).
- Renken mit einer Länge ab 50 cm werden von der Wertungskommission untersucht, dann erst in die Wertung genommen, und müssen abgegeben werden.

Abmessstationen:

Döbriach: Vereinshütte Sportfischer Döbriach-Radenthein, neben Parkbad
Millstatt am See: Strandbuffet Franziska, Seemühlgasse
Seeboden am M. S.: Klingerpark, Seeboden

- Gefischt wird vom **22.09. bis 06.10.** von 06:00 bis 19:00 Uhr und am **07.10.** von 06:00 bis 11:30 Uhr.
- Die Nennung ist einen Tag vorher zu lösen. **Fänge, die am Tag der Ausgabe des Fischereierlaubnisscheines zum Abmessen gebracht werden, werden nicht in die Wertung aufgenommen.**
- Für die Wertung entscheidet zuerst die Länge, dann das Gewicht. Es wird nur der längste Fang je Kategorie jedes/-r einzelnen Teilnehmers/-in gewertet.
- Es dürfen die Seelehen des Fischereiverbandes und der Fischerei Soravia befischt werden.
- Gefischt wird nach den Richtlinien des Kärntner Fischereigesetzes und den Richtlinien des Fischereiverbandes, die sich auf der Rückseite des Erlaubnisscheines befinden.
- **Der tägliche Ausfang von Fischen ist für die Teilnehmer/-innen an der Kristall-Renke wie folgt begrenzt:**

- Renken: keine Fangbeschränkung (Brittelmaß 30 cm); Hecht, Waller, Karpfen, Schleie und Saibling: je 2 Stück pro Tag. Alle Forellenarten sind geschont.
- Alle Fänge müssen in die Fangliste eingetragen werden. Bitte am Abschlussabend abgeben.
- Bei jeglichem Regelverstoß erfolgt diesofortige und ersatzlose Disqualifikation des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin.
- Boote in Seeboden können im Klingerpark ins Wasser gebracht, die Anhänger anschließend am Parkplatz im Seezentrum abgestellt werden (bitte telefonische Voranmeldung im Tourismusbüro Seeboden).
- Prämiert werden die 10 größten Renken, die 5 größten Hechte, die 5 größten Karpfen, die 5 größten Barsche, die 5 größten Waller und als Sonderpreis 2023 die größte Barbe.
- Damenwertung: Exklusives Ruten-set für die bestplatzierte Dame, sofern sie nicht in der Hauptwertung liegt.



Die Steez Serie von Daiwa!
coming soon ...

0 m

1 m

2 m

3 m

4 m

5 m

DIVING DEPTH

STEEZ POPPER

STEEZ CHIQUITA FROG

STEEZ PROP Floating

STEEZ PENCIL

STEEZ SHAD

STEEZ SHAD SR

STEEZ CRANK

STEEZ MINNOW

STEEZ PROP Sinking

STEEZ CRANK 100

STEEZ MINNOW SR

STEEZ CRANK 200

STEEZ MINNOW MR

STEEZ SHAD MR

HMKL MINNOW

STEEZ CUSTOM

STEEZ CRANK 300

STEEZ SHAD DR

STEEZ SPOON

STEEZ CRANK 400

SaqSas
New Plating Technology

FEKO

STEEZ CRANK 500

STEEZ STIRRING SHAD

3.3inch 4.3inch 5.1inch

STEEZ HOG

2.2inch 3inch

Ultimate Bass Fishing Gears

DAIWA

f i y

www.daiwa.de

STEEZ

Ultimate Bass Fishing Gears

STEEZ SHAD

STEEZ SHAD SR

STEEZ SHAD MR

STEEZ SHAD DR

STEEZ SHAD 60SP-DR

STEEZ SHAD

Steez Shad | 60SP-DR

Klassischer, kleiner Shad-Style Suspending Wobbler. Ideal zum Fischen auf Barsch, Zander und sogar Forellen! Schnelle, wobbelnde Aktion – eignet sich für sehr langsame, sowie schnelle Köderführung – ideal zum Twitchen und Jerken. Das Front-Weight Oscillation System sorgt in Verbindung mit der aerodynamischen Form für enorme Wurfweiten.

- Typ: Front Weight Oscillation System
- Haken: 2 SaqSas® Drillinge
- Sinkverhalten: schwebend
- Maximale Tauchtiefe: ca. 2.5m
- Empfohlene Führungsstile: Steady-Retrieve / Twichten / Stop & Go
- Ideal auf Zielfische: Barsch, Forelle, Zander & Co.

f i y

www.daiwa.de

Programm 2023

Sa, 23.09.2023, ab 11:00 Uhr

Herbstmarkt der Österreichischen Bundesforste mit Fischverkauf in der alten Fischhalle

So, 24.09.2023, ab 19:30 Uhr

Begrüßungsabend beim Bachlwirt, (Seeboden, Wirlsdorfer Straße)

Di, 26.09.2023, ab 19:30 Uhr

Stelzenessen auf der Pichlhütte. Bequem mit einem Taxi (Nockmobil) oder dem PKW geht es hoch zur Pichlhütte auf 1.336 m Seehöhe. Beim Stelzenessen und einem Gläschen lassen wir den Abend auf der Hütte ausklingen. Anmeldung bis zum 25.09. um 11:00 Uhr unter Tel. +43 4762 81255 12.

Preis Stelzenessen: 18 Euro

Do, 28.09. oder Fr, 29.09.2023

Bierfähre - bei Schönwetter

Sa, 30.09.2023, ab 19:30 Uhr

Begrüßungsabend in Millstatt bei Franzi.

So, 01.10.2023 - 19:30 Uhr

Begrüßungsabend beim Bachlwirt, (Seeboden, Wirlsdorfer Str.)

Di, 03.10.2023 ab 19:30 Uhr

Stelzenessen auf der Pichlhütte. Bequem mit einem Taxi (Nockmobil) oder dem PKW geht es hoch zur Pichlhütte auf 1.336 m Seehöhe. Beim Stelzenessen und einem Gläschen lassen wir den Abend auf der Hütte ausklingen. Anmeldung bis zum 02.10. um 11:00 Uhr unter Tel. +43 4762 81255 12.

Preis Stelzenessen: 18 Euro

Mi, 04.10. oder Do, 05.10.2023

Bierfähre - bei Schönwetter

Sa, 07.10.2023

11:30 Uhr: Ende des Bewerbes

12:30 Uhr: Ripperlessen bei Franzi gegen Voranmeldung unter Tel. +43 660 2144584

18:00 Uhr: Abschlussabend und Siegerehrung im Rathaus in Radenthein, Hauptstraße 65, 9545 Radenthein

Täglich finden bei den Abmessstationen Fischerstammtische statt.

Döbriach: Vereinshütte Sportfischer Döbriach-Radenthein, neben Parkbad

Millstatt am See: Strandbuffet Franziska, Seemühlgasse

Seeboden am M. S.: Klingerpark bzw. Bachlwirt, Seeboden

Taxiunternehmen für die Kristall-Renke:

Seeboden:

Taxi Paule: 0699 11 00 9871

Döbriach:

Taxi Smo: 0660 9545 111

Regionsübergreifend:

Nockmobil:

Spittal:

Taxi Ebner: 04762 3802

Taxizentrale: 04762 5580



Seelehen

zum Befischen für die Kristall-Renke 2023

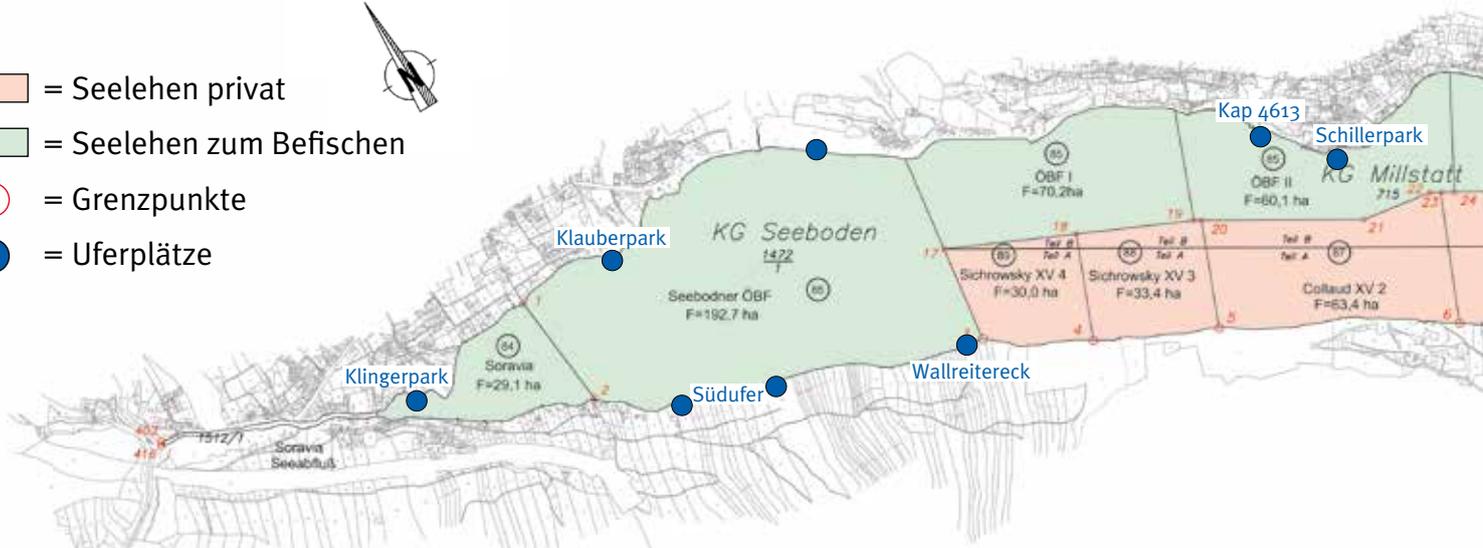


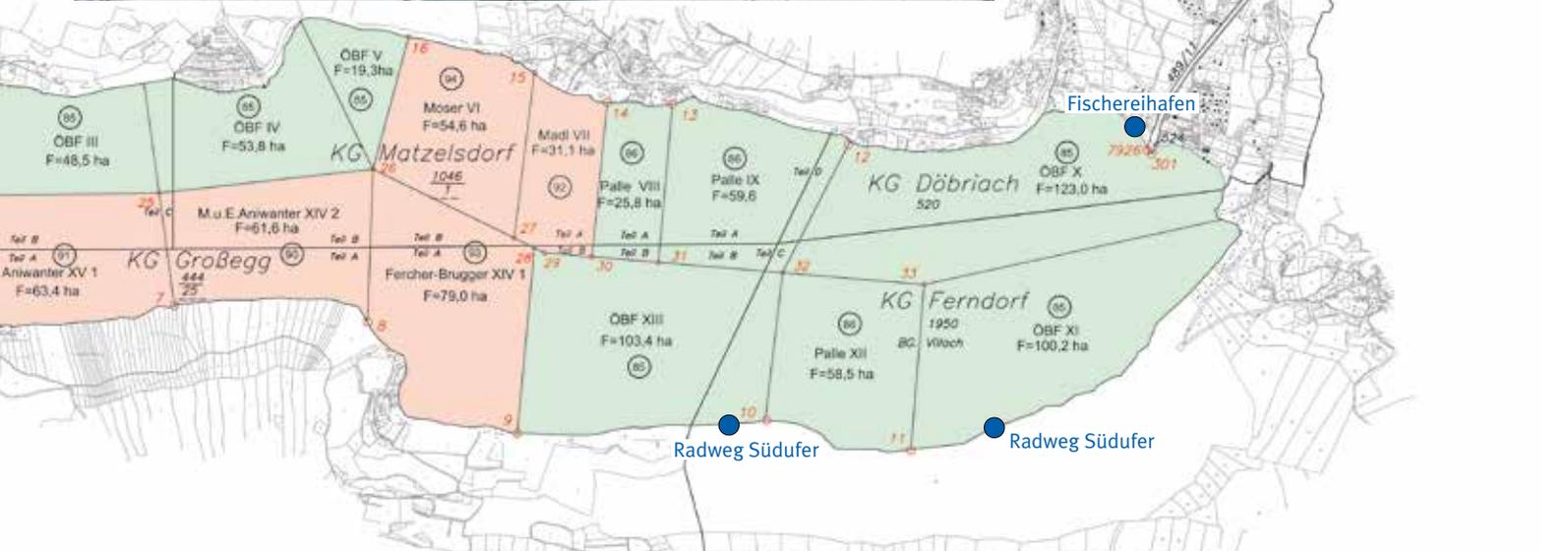
 = Seelehen privat

 = Seelehen zum Befischen

 = Grenzpunkte

 = Uferplätze





Fischspezialisten



Strandschlößl Appartements

Leonhard und Susanne Heitzmann
Süduferweg 59 · 9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 82415 · Mobil: +43 660 7328882
info@strandschloessl.at
www.strandschloessl.at



„Petri Heil“ — ankommen ... wohl fühlen ... verzaubern lassen ... zu jeder Jahreszeit! Einmalig ruhige Traumlage direkt am See.

Familienbetrieb mit 9 App. bis 75 m²; Seeterrasse mit Panoramablick. Große Liegewiese. ***Ausstattung mit gemütlichem Ambiente. Alle Appartements seeseitig mit Balkon oder Terrasse.

Idealer Ausgangspunkt für Angler, Wassersportler, Wanderer, Biker, Golfer, Winterurlauber.
„Ein spezielles Fischerangebot steht für Sie jederzeit bereit.“

- Appartements zum Wohlfühlen, Erholen und unbeschwertes Fischen ... • Strom direkt am See • Stauraum für Angelgeräte • Gefriermöglichkeit

Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 8



Seepension Gruber

Michael Gruber

Seespitz 31 · 9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 81286 · Mobil: +43 650 8783718
info@seelust-gruber.at · www.seelust-gruber.at

- **Angelurlaub direkt am See und am Fisch**
- bei begeisterten Angelgastgebern
- **ANGELLIZENZ für 750 ha See GRATIS** (ausgenommen Kristall-Renke und Steuer)
- **Aktuellste Infos zu Hotspots am See** und allen Fragen zum Fischen
- **Große Boote** (4,20 x 1,60 m)
- Ankerwinde, E-Motor, Drehstuhl, Rutenhalter, Schupplplatz, Tiefkühlschrank, Raum für Ihre Ausrüstung, Slipanlage, Stromanschluss für Ihr Boot
- **Zimmerausstattung:** Zirbenholzbett, Regenwalddusche, WC, Fön, Flat-TV, Safe, Balkon, gratis W-LAN im öffentlichen Bereich



Preis für **7 Nächte, 7 Tage Fischerlizenz/Boot**, Übernachtung, Frühstücksbuffet, Taxen ab € 661,- **pro Person**.

Preis für **3 Nächte, 2 Tage Fischerlizenz/Boot**, Übernachtung, Frühstücksbuffet, Taxen ab € 268,- **pro Person**.

Vereinsausflug mit Rundum-sorglos-Paket, unverbindliche Anfrage unter info@seelust-gruber.at oder +43 4762 81286, mehr Info auf www.seelust-gruber.at

Petri Heil wünschen Grubers Renkenzupfer

Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8



Schwimmbad Camping & Seecamping Mössler

Glanzerstraße 24
9873 Döbriach
Telefon: +43 4246 7735
camping@moesslerer.at
www.moesslerer.at



... für den campingbegeisterten Angler 2 Top-Campingplätze mit komfortablen Sanitäreinrichtungen, 100 m² großen Stellplätzen, Mietwohnwägen und Bungalows.

Genießen Sie umfassenden Camping-Komfort und lassen Sie sich kulinarisch in unserem Restaurant verwöhnen. Idyllisches, parkähnliches Gelände, beheizte Erlebnisschwimmbäder (bis zu 30 °C und Indoor-Einstieg), eine Wohlfühlounge (Ruheraum, Sauna, Massage- sowie Beautybehandlungen) auf dem Schwimmbad Camping. Vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt – tägliche Kinderbetreuung im Juli und August sowie in den Ferienzeiten.

Als Gast auf unseren Campingplätzen erhalten Sie die Fischerkarte auf dem Millstätter See sowie das Nenngeld zur Kristall-Renke ermäßigt.

Nummern: 2, 4, 5



Ferienwohnungen Kampitsch ***

Familie Kampitsch
Seestraße 4 + 6
9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 81672
Fax: +43 4762 816722
urlaub@kampitsch.at
www.kampitsch.at

Gepflegte Ferienwohnungsanlage im Zentrum von Seeboden. Alle Wohnungen mit Vollausstattung. W-LAN, Wellnessbereich im Haus. Großer Garten, Wiese, Parkplatz und Fahrradgarage, Gartengrill.

300 m zum See

Millstätter-See-Inclusive-Card

Eigene Fischerboote vorhanden

Nummern: 3



****Schlosshotel See-Villa

Familie Tacoli
Seestraße 68 · 9872 Millstatt am See
Telefon: +43 4766 2102
kontakt@see-villa.at · www.see-villa.at



Entschleunigen Sie an der schönsten Stelle des Millstätter Sees: Das 1884 als erstes Hotel am See gebaute Schlosshotel "See-Villa" liegt eingebettet in einer ruhigen, privaten Parkanlage mit 200 m Uferlänge und verzaubert seine Gäste mit der Eleganz der Vergangenheit gepaart mit dem Luxus der Gegenwart.

Urlaub bei Freunden: Erleben Sie familiär gelebte Gastlichkeit der Adelsfamilie Graf Tacoli, die das Haus bereits in dritter Generation führt und gemeinsam mit dem Team der See-Villa Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Tradition in Genuss und Kulinarik im Falstaff-ausgezeichneten A-la-carte-Restaurant „1884“: Im für seine Wildgerichte und fangfrischen Fisch in der Region renommierten Restaurant hat Chefkoch Christian Unterzaucher es sich zur Aufgabe gemacht, die Highlights und Schmankerl der österreichischen Kulinarik und Spezialitäten der K.u.K. Küche in die Speisekarte aufzunehmen und neu zu interpretieren.

Gerne erstellen wir ein individuelles Fischerangebot auf Anfrage! Wir freuen uns Sie als Gast in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Familie Tacoli und das Team der See-Villa

Nummern: 1, 2, 4, 5

Unterkünfte



Frühstückspension Job

Wolfram Ainetter
Wirldsdorfer Str. 23 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 82717
wolfram.ainetter@aon.at
www.ainetter.at

Fischen - eine Leidenschaft

Unser Haus mit seinem großen Grundstück ist bestens geeignet für einen erholsamen Fischerurlaub. Parkmöglichkeiten für Auto, Bootsanhänger und Bootsliegeplätze sind ausreichend vorhanden. Hauseigene Boote stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Der westliche Teil des Sees und insbesondere unsere Bucht sind zum Fischen besonders geeignet.

Problemloses Slippen ist im angrenzenden, öffentlichen Klingerpark möglich. Das Seehaus mit Liegewiese bietet Ihrer Familie den nötigen Komfort zum Entspannen. Nach Bedarf stellen wir ab 6:00 Uhr morgens das Fischerfrühstück bereit. Außerdem besorgen wir gerne Ihre Fischerkarte, damit Sie gleich nach Ihrer Ankunft mit dem Fischen beginnen können. Preise auf Anfrage.

Nummern: 1, 2, 3, 4, 6



Mörtbauerhof & Haus Frühauf ***

Familie Koch
Kochstraße 2 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 81285
info@moertbauerhof.at · www.moertbauerhof.at

Sehr gepflegte Häuser mit familiärer Atmosphäre in zentraler, aber ruhiger Lage im Ortsteil Wirldorf nur wenige Meter vom eigenen Seezugang entfernt. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.



Gemütlich und liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen, Doppelzimmer und Einzelzimmer. Frühstück auch bei Buchung einer Ferienwohnungen möglich. Ein Ruderboot vorhanden. Eigener Fischerraum. Angebote auf Anfrage.

Nummern: 2, 3, 4, 6



Seehaus Schirg

Andrea Bergmoser
Seepromenade 62 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 81451
seehaus.schirg@hotmail.com
www.schirg.at

Private Frühstückspension direkt am See in ruhiger, sehr zentraler Lage. Der ideale Urlaubsort für jeden Fischer samt Anhang, für den eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung steht. Große Frühstücksterrasse über dem See, Liegestühle und ein Tretboot stehen für alle kostenlos bereit.

Auf den Angelgast wartet ein hauseigenes Fischerboot (Linder 410) samt Ankerwinde und es sind für mitgebrachte Boote Liegeplätze vorhanden. Batterie-ladebereich, Grillplatz, Tiefkühler und Lagerraum für Ausrüstung ist natürlich auch gegeben.

Ausstattung: 5 Doppelzimmer, eine Ferienwohnung für 2 Personen, alle seeseitig mit DU/WC und Sat- TV. Frühstücksbuffet.

Fischerpauschale: Preise auf Anfrage.

Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8



Ferienwohnungen Eisendle

Bernhard Eisendle
Seespitz 37
9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 664 912 48 04
bernhard@seespitz-37.at
www.ferienwohnungen-eisendle.at

Alle unsere Ferienwohnungen wurden 2022 frisch renoviert und mit viel Liebe zum Detail modernisiert. Die Lage unseres Hauses am Seespitz 37 in unmittelbarer Nähe des „Klingerparkes“. - einer Parkanlage mit großem öffentlichen Seezugang ist perfekt für einen Urlaub zwischen Berg und See und damit auch idealer Startplatz für vielfältigste Aktivitäten. So komfortabel unsere modernen Ferienwohnungen auch sind, so sehr dürfen unsere Gastfreundschaft und unser Service an alte Zeiten erinnern. An Zeiten, wo man bei Freunden Urlaub gemacht hat. Kommen Sie an und fühlen Sie sich zuhause - im Seespitz 37. Angebote mit Frühstück auf Anfrage.

Nummern: 4, 5, 6, 8



Waldstrand Berger

Familie Irmingard A. Berger
Süduferweg 97-101
9871 Seeboden
Telefon: +43 4762 2532 Mobil: +43 664 11 11 824
info@waldstrand-berger.at
www.waldstrand-berger.at

Die familiär geführten Seehäuser „Waldstrand Berger“ liegen direkt am See, umgeben von 10.000m² Naturpark. Hier findet jeder Fischer seinen perfekten Angelplatz. Während die Fischer unter sich sind, die Seele baumeln lassen und auf das Fischerglück hoffen, genießen die Mitreisenden eine perfekte Kulisse - die einzigartige Bühne des Millstätter Sees, das beeindruckende Panorama und die faszinierende Bergwelt.

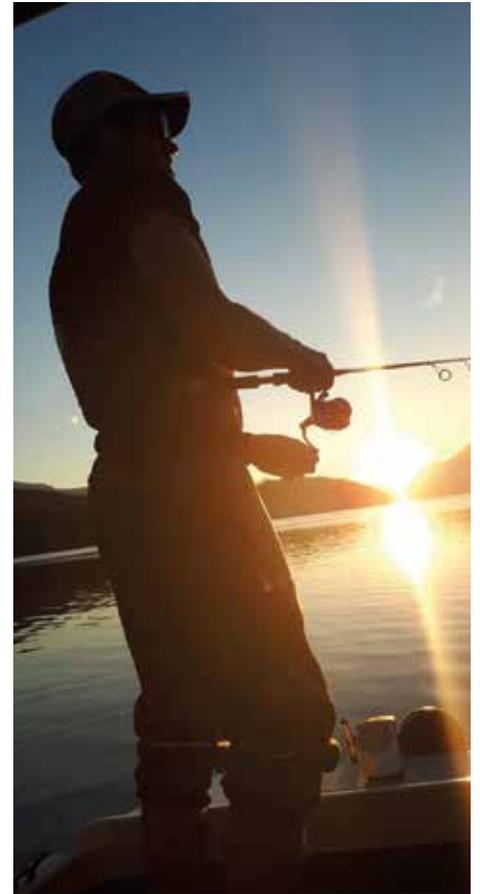
Die vollausgestatteten Seehäuser für 2-8 Personen (60-150m²) haben jeweils einen Balkon oder eine Terrasse, sowie einen Grill.

Wer sein eigenes Boot mitbringt, hat im schräg gegenüberliegenden Klingerpark die Möglichkeit zum Slippen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage - gerne können Sie uns aber auch telefonisch kontaktieren und ein Angebot einholen.

Wir freuen uns, Sie schon bald am „Waldstrand Berger“ begrüßen zu dürfen.

Nummer: 1, 2, 3 auf Anfrage, 4, 6

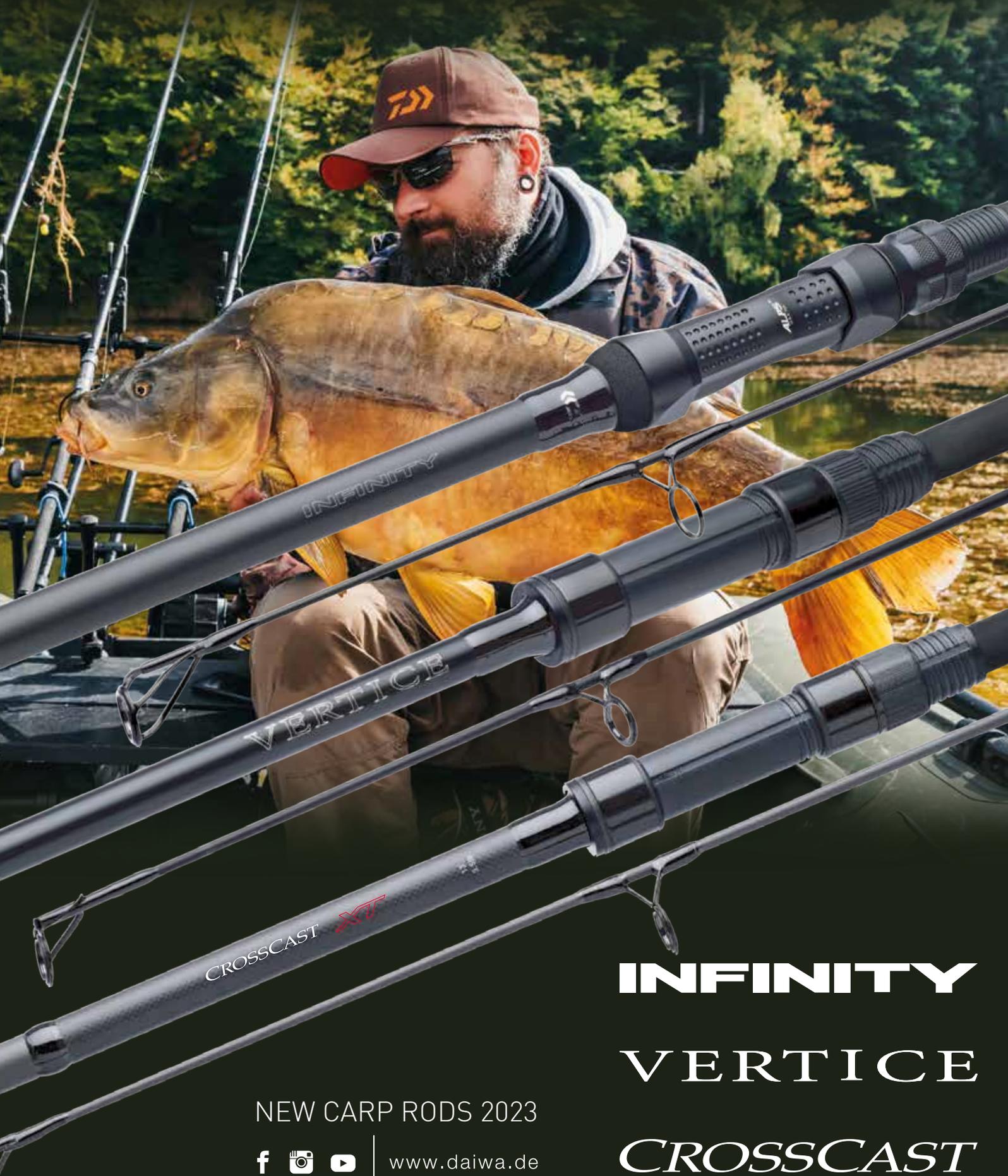


Zeichenerklärung der Nummern:

- 1 direkt am See
- 2 eigener Seezugang
- 3 eigene Boote vorhanden

- 4 Boote können deponiert werden
- 5 Boote können besorgt werden
- 6 Fischerfrühstück
- 7 Fischerkurs im Haus

- 8 Gewässer-Schulung kann angeboten werden
- 9 eigenes Fischgewässer (See)



NEW CARP RODS 2023



www.daiwa.de

INFINITY

VERTICE

CROSSCAST